


 $\varnothing \text{ ca. } 100 \text{ ml} / \text{m}^2$ 

1 l	≈	10 m <sup>2</sup>
2,5 l	≈	25 m <sup>2</sup>
10 l	≈	100 m <sup>2</sup>
20 l	≈	200 m <sup>2</sup>

## Holzwanrfrei 130

Holzverfestigungsmittel, schützt das Holz durch physikalisch-mechanische Wirkung vor holzerstörenden Insekten und Pilzen.

Auch zur Verfestigung von porös gewordenem Holz.

Wässrige Lösung. □

### Anwendungsbereich:

Vorbeugendes offenporiges Holzverfestigungsmittel, schützt das Holz durch physikalisch-mechanische Wirkung vor Pilz- und Insektenbefall. □  
Auch für Hölzer im überdachten Außenbereich und Hölzer in Feuchträumen. □

### Technische Eigenschaften:

Vorbeugend gegen Pilz- und Insektenbefall. Auch zur Restauration (Verfestigung) alter Hölzer geeignet. Wasserdampfdurchlässig. □  
Wirkung durch Unkenntlich-Machen des Holzes für Schädlinge. □

### Farbton:

Hellocker, trüb. □

### Inhaltsstoffe:

Wasser, Aluminiumoxid, Kieselsäure, Kaliumpalmitat, Magnesiumoxid, Kaliumchlorid, Fettsäuren. □  
Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 1 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt max. 30 g/l (Kategorie „h“ ab 2010). □

### Untergrund und Vorbereitung:

Die Holzoberfläche muss fest, sauber, fett- und staubfrei, unbehandelt und saugfähig sein. Die Holzfeuchte sollte 15 - 20% betragen. Vor Gebrauch das Gebinde kurz schütteln. Befallenes Holz sollte vor der Behandlung abgebeilt werden. □

### Verarbeitung:

Streichen, Spritzen, Tauchen, bzw. Trogränkung. Umgebungs- und Oberflächentemperatur über 15°C. Bei Holzwanrfbefall sorgfältige und vollständige Tränkung aller Frasslöcher, ggf. mit einer Einmal-Spritze.

### A. Einbringverfahren

1. Streichen, Spritzen (Es sind mindestens 2 Arbeitsgänge erforderlich):  
Zur zuverlässigen Wirkung ist Holzwanrfrei 130 zwei- bis dreimal aufzutragen. Risse müssen sorgfältig durch Streichen nachbehandelt werden. Beim Sprühverfahren Verluste durch Sprühnebel einkalkulieren.
2. Tauchen bzw. Trogränkung:  
Tränkzeit von mindestens 30 Minuten einhalten. Nasses und feuchtes Holz benötigt eine Tauchzeit von bis zu 24 Stunden.
3. Bei Holzwanrf-Befall:  
Alle sichtbaren Fraßlöcher sorgfältig und vollständig mit Holzwanrfrei 130 tränken.

### B. Nachbehandlung

Soll die Oberfläche nachbehandelt werden, ist darauf zu achten, dass Holzwanrfrei 130 vollflächig aufgebracht wurde und vollkommen trocken ist. Ggf. auskristallisiertes Material mit einer Bürste oder einem feuchten Lappen entfernen.  
Nachbehandlung Innen mit allen LEINOS-Produkten auf Öl- oder Wachsbasis, Außen mit einem wetterfesten LEINOS-Produkt.

### Trocknungszeit:

Folgebehandlung nach ca. 24 Stunden, wenn das Holz vollständig trocken ist. □

### Gebindegrößen und Verbrauch:

Streichen, Spritzen: ca. 100 ml/m<sup>2</sup> pro Arbeitsgang. Es sind mindestens 2 Arbeitsgänge erforderlich! - Tauchen bzw. Trogränkung: ca. 15 l/m<sup>3</sup>.



<b>Gebinde</b>	<b>reicht für...*</b>
<b>1l</b>	10 m <sup>2</sup>
<b>2,5l</b>	25 m <sup>2</sup>
<b>10l</b>	100 m <sup>2</sup>
<b>20l</b>	200 m <sup>2</sup>

\* Mittlere Reichweite pro Anstrich

**Lagerung und Haltbarkeit:**

Original verschlossen mindestens 5 Jahre stabil. Kühl, trocken aber frostfrei lagern. Behälter gut verschließen.□

**Entsorgung:**

Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eintrocknete Produktreste können dem Hausmüll zugeführt werden.□  
Abfallschlüssel- Nr: EAK/EWC 08 01 20.□

**Verdünnungs- und Reinigungsmittel:**

Wasser und LEINOS Pflanzenseife 930.□

**Sicherheitshinweise:**

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.□  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.□  
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.□  
Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Verwertung zuführen.□